Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BS-Beschluss öffentlich B494-27/12	öffentlich: Ja Drucksachen-Nr.: 05/837 Erfassungsdatum: 05.07.2012
Beschlussdatum: **17.09.2012**	**Einbringer:** **Dez. I / Abwasserwerk**

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werksausschuss für das Abwasserwerk	20.06.2012			3	0	1
Senat	07.08.2012	9.6				
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	27.08.2012	8.1		11	0	0
Hauptausschuss	03.09.2012	3.11	auf TO der BS gesetzt	12	1	0
Bürgerschaft	17.09.2012	5.15		mehrheitlich	1	3

Egbert Liskow
Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja		

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit

   einer Bilanzsumme von 42.567.890,81 €,
   davon einem Eigenkapital von 8.713.620,19 €,
   und einem Jahresüberschuss von 1.258.789,33 €
   festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von € 1.258.789,33 und dem Gewinnvortrag in Höhe von € 9.648,76 werden € 408.379,21 an den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abgeführt
Der zweckgebundenen Rücklage werden 860.000,00 € zugeführt.
Der Restbetrag in Höhe von € 58,88 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht 2011 wird genehmigt.
Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

2. Die Bürgerschaft stimmt der Beauftragung der KPMG AG Hamburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zu.

Sachdarstellung/ Begründung

Zu 1.

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes wurden die Formulare entsprechend der Eigenbetriebsverordnung M-V verwendet.

Der Jahresabschluss 2011 ist von der PwC AG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2011 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.258.789,33 € ab. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan weicht das Ergebnis um 47 TEUR ab. Der Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2011 (Finanz- und Erfolgsplan) ist als Anlage 1 dem Beschluss beigefügt.

Der Gewinnvortrag in Höhe von 9.648,76 € ermittelt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre:

Gewinn der Vorjahre	622.127,97€	Bilanzposition III.1
Abführung nach JA 2010	- 408.379,21 €	Bilanzposition III.2
Zuführung Rücklage nach JA2010	- 204.100,00EUR	Bilanzposition III.3

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 860 T€ basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Unter Berücksichtigung der um die Baukostenzuschüsse und der Sonderposten gekürzten Bilanzsumme ergibt sich zum 31. Dezember 2011 eine Eigenkapitalquote von 38,6 %.

Weitergehende Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Das Ergebnis 2011 des Eigenbetriebes Abwasserwerk wird in der Eröffnungsbilanz der Universitäts- und Hansestadt Greifswald berücksichtigt.

Im Finanzhaushalt 2012 ist im Teilhaushalt 11 die Abführung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung geplant. Nach der für 2011 gültigen Gebührensatzung betrug diese 6 % und ergibt sich wie folgt:

		Anzahl Tage	Verzinsung- 6%
Stammkapital	30.000,00 €	360	1.800,00
Allgem. Rücklage	6.776.320,19 €	360	406.579,21
Summe			**408.379,21**

zu 2.
Alle fünf Jahre hat ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers für den Jahresanschluss zu erfolgen. Den Auftrag vergibt der Landesrechnungshof auf Empfehlung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Da die kaufmännische Betriebsführung der Stadtwerke Greifswald GmbH obliegt, erfolgte durch diese die standardisierte Ausschreibung auch für den Eigenbetrieb Abwasserwerk.
Nach Auswertung der Angebote und Entscheidung in den Gremien der Stadtwerke Greifswald GmbH wird der gleiche Prüfer für den Eigenbetrieb Abwasserwerk vorgeschlagen.

Anlagen:
1. Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan 2011 (Finanz- und Erfolgsplan)
2. Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes bestehend aus
   - Bilanz
   - Gewinn- und Verlustrechung
   - Finanzrechnung
   - Anhang
   - Anlagespiegel
   - Forderungsübersicht
   - Verbindlichkeitenübersicht
   - Lagebericht
   - Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers